

Gemeinde Zell

Sekundarschule Rikon / Aufstockung Schulhaus Engelburg

Planerwahlverfahren für Generalplaner im offenen Verfahren

Submissionsdossier



Luftbild ©google

Zürich, 17. Juni 2022 / Version 1.0

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Ausgangslage	4
2	Generalplaner	4
2.1	Fachrichtungen	4
2.2	Anforderungen	5
3	Beschreibung des Projektes	5
3.1	Rahmenbedingungen	5
3.2	Projektumfang	5
3.3	Projekt-Termine	7
3.4	Projektorganisation	7
3.5	Vorprojekt	8
4	Informationen zum Verfahren	9
4.1	Ausschreibende Stelle	9
4.2	Eingabeadresse	9
4.3	Termine des Verfahrens	10
4.4	Art des Verfahrens	10
4.5	Auftragsart	10
4.6	Subunternehmer	10
4.7	Bietergemeinschaften	10
4.8	Sprache	10
4.9	Rechtsschutz	10
4.10	Vorbehalt hinsichtlich Planungs- und Baukredites	10
4.11	Vorbefassung	10
4.12	Auskünfte	11
4.13	Entschädigung	12
4.14	Rechtsmittel	12
4.15	Beurteilungsgremium	12
5	Bedingungen	13

5.1	Teilnahmeberechtigung	13
5.2	(Fach-) Verständigung	13
5.3	Teilangebote	13
5.4	Varianten	13
5.5	Gültigkeit	13
5.6	Eignungskriterien	13
6	Zuschlagskriterien	14
6.1	Bewertung der Zuschlagskriterien	14
7	Einzureichende Unterlagen	15
7.1	Checkliste	15
8	Beilagen	17
9	Verbindlichkeitserklärung	18

Bearbeitung:	Projektleiter BHB	Rainer Stotz	IMMOPRO AG
	Projektleiter Stv. BHB	Oliver Lang	IMMOPRO AG
	Sekretariat	Sibylle Göldi	IMMOPRO AG

Aus Gründen der Lesbarkeit wird das generische Maskulinum gewählt.

1 Ausgangslage

Die Sekundarschule in Rikon hat ab 2024, spätestens per Schuljahresbeginn 2025/2026, einen erhöhten Schulraumbedarf.

Aufgrund eines Beschlusses des Gemeinderates vom Januar 2021 wurde das Büro Lattmann, Winterthur, mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes (Aufstockung bestehendes Schulhaus Engelburg) beauftragt. Dieses Vorprojekt, inkl. der Zustandsanalyse des Schulhauses Engelburg, wurde am 16. Juni 2021 der Baukommission präsentiert. Wegen den zu erwartenden Kosten hat sich der Gemeinderat entschieden, nochmals andere Varianten resp. Standorte auf dem Schulareal in Rikon zu prüfen.

Das Büro GXM Architekten, Zürich, wurde hierfür mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt, welche nach diversen Zwischenbesprechungen mit der Arbeitsgruppe mit der finalen Präsentation am 16.12.2021 abgeschlossen werden könnte. Die Schulbehörde hat auf der Basis des Vorprojektes des Büros Lattmann (Aufstockung Schulhaus Engelburg) und den Ergebnissen aus der Machbarkeitsstudie von GXM Architekten die jeweiligen Vor- und Nachteile gegenübergestellt und bewertet.

Die Schulbehörde ist in Absprache mit der Schulleitung zum Schluss gekommen, dass die Aufstockung des Schulhauses Engelburg auf Basis des Vorprojektes gegenüber den anderen Standorten auf dem Schulareal zu bevorzugen ist. Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe stützt den Entscheid der Schulbehörde.

2 Generalplaner

2.1 Fachrichtungen

Gesucht wird ein Generalplaner mit folgenden Fachrichtungen

Planer

- BKP 291 Architekt und Baumanagement (SIA 102)
- BKP 292 Bauingenieur (SIA 103)
- BKP 293 Elektroingenieur (SIA 108)
- BKP 294 HLKK+FK (SIA 108)
- BKP 295 Sanitäringenieur (SIA 108)
- BKP 296.5 Landschaftsarchitekt (SIA 105)

Spezialisten

- BKP 296.3 Bauphysik
- BKP 299.1 Schadstoff-Experte
- BKP 299.2 Brandschutz-Experte

2.2 Anforderungen

Der Generalplaner muss das Projekt mit hoher organisatorischer, architektonischer und technischer Kompetenz kostenbewusst und nachhaltig (ökonomisch, ökologisch, sozial) planen und realisieren.

3 Beschreibung des Projektes

3.1 Rahmenbedingungen

Die Bauherrschaft will Planer- und Unternehmerverträge gemäss den Vorlagen der Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren «KBOB» abschliessen.

Entsprechend sind Planungsleistungen, Ausschreibungen, Kosten, Termine, Honorare etc. hierauf abzustimmen.

3.2 Projektumfang

Auftrag 1: Weiterbearbeitung Vorprojekt

Der Generalplaner deckt sämtliche Planer-Leistungen der Phasen 32 bis 53 gemäss SIA 112 ab, die für erfolgreiche Umsetzung des Projektes (Aufstockung Schulhaus Rikon, siehe Beilage 1) erforderlich sind.

Die Leistungen des Generalplaners bauen hierbei auf dem von der Bauherrschaft verabschiedeten Vorprojekt (siehe Beilage 1) auf, wobei den notwendigen Sanierungs- und Ertüchtigungsarbeiten des Bestands besondere Beachtung zu schenken ist.

Auftrag 2: Überarbeitung der Zugangssituation

Die Ausarbeitung der Zugangssituation ist im Vorprojekt noch nicht befriedigend gelöst und muss im Rahmen des Bauprojektes umfassend überarbeitet werden. Der Anbieter muss diese Ergänzungen (Zugang) in seinen Kalkulationen (Kapazitäten, Honorare, Termine, Projektorganisation etc.) einbeziehen!

Auftrag 3: Erweiterungsprojekt «Tagesstruktur»

In Ergänzung zu Auftrag 1 und 2 ist im UG des Bestandes der Raumbedarf für das Angebot «Tagesstruktur» als Erweiterungsprojekt neu zu erarbeiten.

Der Generalplaner deckt alle Planer-Leistungen der Phasen 31 bis 53 gemäss SIA 112 ab, die für die vollumfängliche und erfolgreiche Umsetzung des Projektes erforderlich sind.

Auftragsanalyse:

Die drei vorgängig beschriebenen Aufträge

- Weiterbearbeitung Vorprojekt
- Überarbeitung Zugangssituation
- Erweiterungsprojekt «Tagesstruktur»

erfordern vom Anbieter eine Auftragsanalyse.

(siehe Beilage 7 / Checkliste Nr.9):

1. Darstellung eines Vorgehenskonzepts in Bezug auf die zu leistenden Arbeiten für die Weiterbearbeitung des Vorprojektes (Situation erfassen, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Ablaufkoordination und Termine, max. ein A4 Blatt)
2. Skizzenhafte, aber aussagekräftige Darstellung einer sich vom Vorprojekt unterscheidenden, alternativen Zugangssituation (max. ein A3 Blatt). Anforderungen sind
 - gedeckter Vorplatz inkl. der Anbindung an die bestehende gedeckte Passerelle an das Schulhaus Berg (nordseitig)
 - eine dem Schulhaus entsprechende repräsentative Treppe
 - ein Lift für die behindertengerechte Erschliessung aller Geschosse
 - direkter Zugang auch zur neuen südseitigen Terrasse im 2. Obergeschoss
3. Skizzenhafte aber aussagekräftige Darstellung einer Lösung für die Erweiterung des Angebotes «Tagesstruktur» im Untergeschoss des bestehenden Schulhauses Engelburg (max. ein A3 Blatt).

Die bestehenden Flächen (innen) von ca. 65m² sollen hierbei um ca. 108m² erweitert werden (die Differenzfläche wird zur Zeit mit Sitz- und Spielmöglichkeiten, Tischfussball) genutzt.

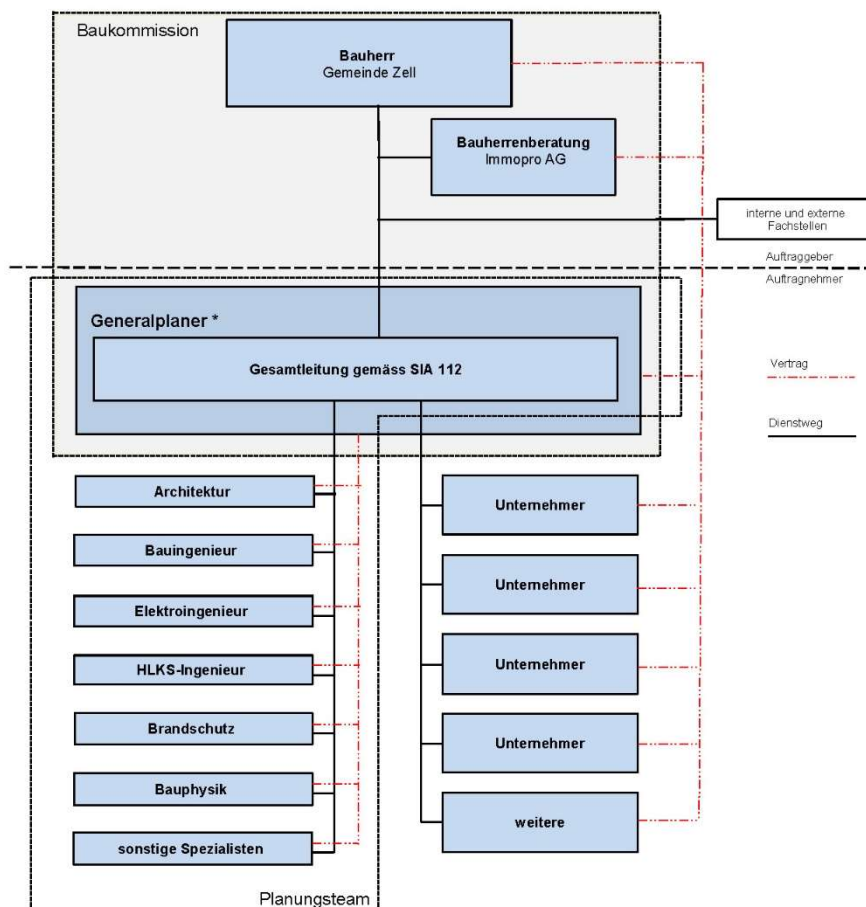
Das Erweiterungsprojekt «Tagesstruktur» muss folgende Aspekte erfüllen:

 - Mahlzeiten-Raum 72m²
 - Aufgabenraum 36m², idealerweise grossflächig offenbar zum Mahlzeitenraum
 - befestigter Aussenbereich 72m², teilweise gedeckt
 - Zugang von aussen und innen
 - Schulwandbrunnen im Mahlzeitenraum (WC-Anlagen werden im Erdgeschoss genutzt)

3.3 Projekt-Termine

GP-Submission	06/22	09/22
Genehmigung Planungskredit Gemeindeversammlung		09/22
Ausarbeitung Bauprojekt	10/22	03/23
Vorberatende Gemeindeversammlung	04/23	
Bewilligungsverfahren	04/23	
Genehmigung Baukredit		06/23
Realisierung	01/24	05/25
Fertigstellung/Abnahme/Bezug	06/25	07/25

3.4 Projektorganisation



3.5 Vorprojekt

Die unten aufgeführten 15 Dokumente und Unterlagen bilden sämtliche bisherigen Arbeiten und das Vorprojekt, das die hauptsächliche Grundlage für die weiteren Arbeiten bildet, ab. Die Unterlagen sind zusammengefasst in Beilage B1.

	Thema	Ersteller	Datei-Name
1	Grundlagen	Ernst Huggler-Kugler	0941_Schulhaus Engelburg_24.11.10.dwg <i>Hinweis zur Datei:</i> <i>Die Datei wurde der Ruedi Lattmann Architektur und Design AG dannzumal für die Ausarbeitung des Vorprojekts zur Verfügung gestellt. <u>Die Datei ist im UG nicht aktuell.</u></i>
2	Kostenschätzung Aufstockung (Grobbeschreibung)	Ruedi Lattmann Architektur und Design AG	2017 Engelburg_KS_2021-06-16.pdf
3	Schulhaus Engelburg Rikon Zustandsanalyse	Ruedi Lattmann Architektur und Design AG	2017 Zustandsanalyse Mail.pdf
4	SCHULHAUS ENGELBURG BAUPHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN VORPROJEKT	BWS Bauphysik AG, Winterthur	BWS Bauphysik AG Bauphysikalische Grundlagen Schulhaus Engelburg VP 210609 BWS.pdf
5	Protokoll der Begehung vor Ort am 12. Mai 2021	Ruedi Lattmann Architektur und Design AG	BWS Labor AG Protokoll Schulhaus Engelburg, Rikon Mail.pdf
6	Schulhaus Engelburg Rikon Konzeptbeschreibung - BKP 230 Elektro-Installationen	Edelmann Ingenieurbüro AG	Elektroplanung Edelmann 01_Machbarkeitsstudie Mail.pdf
7	Beilagenblatt Objektschutz: Engelburg, Schulstrasse 13, Rikon	Hunziker Betatech AG	Hunziker Betatech Objektschutzmassnahmen_Engelburg.pdf
8	Schadstoffgutachten Normale Nutzung	Hunziker Betatech AG	Hunziker Betatech-Schadstoffgutachten inkl. Anhang Mail.pdf
9	Erdbebennachweis RECHEN-BERICHT (für das bestehende Schulgebäude)	marti+dietschweiler ag	Marti+Dietschweiler Ingenieure 22139 Erdbebenanalyse Engelburg Rikon Mail.pdf

	Thema	Ersteller	Datei-Name
10	ZUSTANDSANALYSE / SANIERUNGSEMPFEHLUNGEN / AUSBLICK ERWEITERUNG BEURTEILUNG GEBÄUDE-TECHNIK HLKS-ANLAGEN	Russo Haustechnik-Planung GmbH	Russo Haustechnikplanungen 21.25_Bericht_HLS_Engelburg_kpl_Rev_02 Mail.pdf
11	Zustandserfassung	Thomas Böni Ingenieurbüro GmbH	T. Boeni Bauingenieur Schulhaus Engelburg, Rikon __ Zustandserfassung 2021 06 15 Mail.pdf
12	Plan-Dossier 1:100	Ruedi Lattmann Architektur und Design AG	VP Engelburg_Plansatz 100.pdf
13	Plan-Dossier 1:200	Ruedi Lattmann Architektur und Design AG	VP Engelburg_Plansatz 200.pdf
14	PROJEKT BESCHRIEB AUFSTOCKUNG ENGELBURG	Ruedi Lattmann Architektur und Design AG	VP Engelburg_Projektbeschreibung.pdf
15	Umgebung	Ruedi Lattmann Architektur und Design AG	VP Engelburg_Situation 1000.pdf

4 Informationen zum Verfahren

4.1 Ausschreibende Stelle

Gemeinde Zell
Spiegelacker 5
8486 Rikon

4.2 Eingabeadresse

Immopro AG
Rainer Stotz
Alderstrasse 40
8034 Zürich

Sämtliche einzureichende Unterlagen und Nachweise sind mit dem folgenden Vermerk zu kennzeichnen (Eingabe 19.08.22, 16.00 Uhr):

"Sekundarschule Rikon / Aufstockung Schulhaus Engelburg - NICHT ÖFFNEN"

4.3 Termine des Verfahrens

Aufschalten auf simap (Veröffentlichung)	KW 24, 21.06.22
Fragen	KW 26, 01.07.22
Erstellen Antworten	KW 27, 08.07.22
Frist Angebotsabgabe (Ende Sommerferien) *	KW 33, 19.08.22, 16.00 Uhr
Offertvergleich/Auswertung (voraussichtlich)	KW 35, 02.09.22
Zuschlag (voraussichtlich)	KW 37, 16.09.22

*mind. 40 Tage ab Veröffentlichung

4.4 Art des Verfahrens

Das Verfahren wird im offenen Verfahren durchgeführt.
Das Verfahren unterliegt dem Staatsvertragsbereich.

4.5 Auftragsart

Dienstleistung

4.6 Subunternehmer

Zugelassen

4.7 Bietergemeinschaften

Nicht zugelassen

4.8 Sprache

Sprache des Verfahrens ist deutsch.

4.9 Rechtsschutz

Der Rechtsschutz richtet sich nach den Bestimmungen von Art. 15 IVöB sowie § 2 des Beitrittsgesetzes zur IVöB.

4.10 Vorbehalt hinsichtlich Planungs- und Baukredites

Die Planungs- und Baukredite müssen je durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden. Fehlt die Genehmigung, wird der nach KBOB abgeschlossene Vertrag aufgelöst.

4.11 Vorbefassung

Das Vorprojekt wurde erarbeitet durch die Firmen:

Ruedi Lattmann

Architektur und Design AG
Tössfeldstrasse 2
8406 Winterthur

BWS Bauphysik AG

Hard 4
8408 Winterthur

Edelmann Ingenieurbüro AG

Elektro- & Solartechnik
Bergstrasse 21+23
8478 Thalheim an der Thur

Hunziker Betatech AG

Pflanzschulstrasse 17
CH-8400 Winterthur

marti + dietschweiler ag

dipl. bauingenieure eth sia usic
Postgasse 6
8708 Männedorf

Russo Haustechnik-Planung GmbH

Lagerplatz 21
Gebäude 181
8400 Winterthur

Thomas Böni Ingenieurbüro GmbH

Lindstrasse 47
8400 Winterthur

Die Auftragsverhältnisse mit den vorgenannten Firmen sind beendet.

Die durch die Firmen erarbeiteten Projektunterlagen sind dem vorliegenden Submissionsdokument vollständig als Beilagen angefügt.

Die Firmen werden deshalb für das vorliegende Beschaffungsverfahren ebenfalls zur Angebotsabgabe zugelassen, sie sind nicht unzulässig vorbefasst.

4.12 Auskünfte

Über das Verfahren wird keine Korrespondenz geführt. Fragen zu den Unterlagen können innert Frist gemäss Ziff.3.3 an folgende Adresse gestellt werden:

Immopro AG
Rainer Stotz
Alderstrasse 40
8034 Zürich
Tel. 043 488 40 47
r.stotz@immopro.ch

4.13 Entschädigung

Das Einreichen eines Angebotes wird nicht entschädigt. Eingegangene Unterlagen und Nachweise werden nicht retourniert und nach rechtskräftigem Vergabeentscheid vernichtet.

4.14 Rechtsmittel

Gegen Verfügungen im Rahmen dieses Verfahrens kann innert 10 Tagen ab Publikation bzw. Zustellung beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden.

4.15 Beurteilungsgremium

Das Beurteilungsgremium ist von der ausschreibenden Stelle über das ganze Verfahren eingesetzt.

Bei Ausfall eines Mitglieds ist das Beurteilungsgremium ermächtigt, ein Ersatzmitglied zu bestimmen.

Bei Bedarf können weitere Experten sowie Vertreter der ausschreibenden Stelle mit beratender Stimme beigezogen werden.

Sachrichter (stimmberechtigt):

- Markus Kernen, *Gemeinderat*
- Markus Kägi, *Schulpflege*
- Martin Krummenacher, *Schulleiter*

Fachrichter (stimmberechtigt)

- Stefan Knöpfli, Architekt
- Christoph Franz, Architekt
- Kurt Nüesch, Baufachmann, *Vertreter Bevölkerung Baukommission*

Fachexperte (beratend), ohne Stimmrecht

- Rainer Stotz, *Immopro AG*
- Oliver Lang, *Immopro AG*

5 Bedingungen

5.1 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Anbieter aus der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Gegenrecht gewährt.

Kein Mitglied der sich bewerbenden Anbieter darf zu den Mitgliedern des Beurteilungsgremiums nahe verwandt oder in einem beruflichen Abhängigkeits- oder Zusammengehörigkeitsverhältnis stehen.

5.2 (Fach-) Verständigung

Baukostenplannummer – BKP

Normpositions-Katalog – NPK

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren - KBOB

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein – SIA

5.3 Teilangebote

Es sind keine Teilangebote zugelassen.

5.4 Varianten

Es sind keine Varianten zugelassen.

5.5 Gültigkeit

Das Angebot muss min. bis 31. Dezember 2022 gültig sein.

5.6 Eignungskriterien

Bedingung für die Zulassung des Angebotes ist die Erfüllung der Eignungskriterien bzw. die vollständige und termingerechte Abgabe aller geforderten Dokumente und Nachweise. Die Eignungskriterien werden in Art. 7 aufgeführt.

6 Zuschlagskriterien

Referenzen

- Formular 3 - Referenzen des Anbieters (10%)
- Formular 4 - Referenzen der Schlüsselpersonen (10%)
(Gesamtleiter, Architekt und Bauleiter)

Auftragsanalyse

- Formular 5 - Qualität der Ausarbeitung gemäss Art. 3.2 (30%)

Organisation des Anbieters

- Formular 6 - Zusammensetzung Team und Leistungsfähigkeit (5%)

Honorarangebot

- Formular 7 - Höhe des Honorarpreises im Gesamten (40%)
- Formular 8 – Plausibilität und Nachvollziehbarkeit der Honorarermittlung (5%)

6.1 Bewertung der Zuschlagskriterien

Bewertung des Preises

Das Angebot mit dem tiefsten gültigen Preis erhält die maximale Punktzahl 5. Angebote, die 75% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0. Dazwischen werden die Punktzahlen (auf zwei Kommastellen gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.

Bewertung übrige Kriterien

Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf Qualität der Angaben	Bezogen auf Plausibilität des Angebotes
5	sehr gut erfüllt	qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung	sehr transparentes Angebot
4	gut erfüllt	qualitativ gut	plausibles Angebot
3	erfüllt	den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend	im Wesentlichen plausibles Angebot
2	schlecht erfüllt	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt	unplausible Angaben
1	sehr schlecht erfüllt	ungenügende, unvollständige Angaben	unplausibles Angebot
0	nicht beurteilbar	keine Angaben	nicht bewertbar

7 Einzureichende Unterlagen

7.1 Checkliste

Art	Nr.	Bezeichnung
E	1	Das vorliegende und unterschriebene Submissionsdossier > zu unterschreiben vom Anbieter > liegt vor: Eignungskriterium erfüllt > liegt nicht vor: Eignungskriterium nicht erfüllt
E	2	- aktuelle Auszüge (nicht älter als 3 Monate) aus dem Handelsregister vom - Anbieter - Subplaner(n) - Spezialisten > liegen vor: Eignungskriterium erfüllt > liegen nicht vor: Eignungskriterium nicht erfüllt
E	3	aktueller Auszug (nicht älter als 3 Monate) aus dem Betreibungsregister vom - Anbieter - Subplaner(n) - Spezialisten > liegen vor: Eignungskriterium erfüllt > liegen nicht vor: Eignungskriterium nicht erfüllt
E	4	gültiger Versicherungsnachweis des Anbieters einer Betriebshaftpflichtversicherung von min. - Personenschäden CHF 10'000'000 - Sachschäden CHF 10'000'000 - Bautenschäden CHF 5'000'000 - Vermögensschäden CHF 5'000'000 > liegt vor: Eignungskriterium erfüllt > liegt nicht vor: Eignungskriterium nicht erfüllt
E	5	B3 (Formular 1) Ausgefüllte und unterschriebene Selbstdenklaration > zu unterschreiben vom Anbieter > liegt vor: Eignungskriterium erfüllt > liegt nicht vor: Eignungskriterium nicht erfüllt
E	6	B4 (Formular 2) Angaben zum Anbieter, zum Subunternehmer und zum Spezialisten > liegen vor: Eignungskriterium erfüllt > liegen nicht vor: Eignungskriterium nicht erfüllt

- E/Z 7 B5 (Formular 3)
Angaben zweier Referenzen des Anbieters (nur Anbieter, gilt nicht für Subunternehmer und Spezialisten)
> liegen vor: Eignungskriterium erfüllt
> liegen nicht vor: Eignungskriterium nicht erfüllt
> wenn Eignungskriterium erfüllt, Bewertung gemäss Ziff. 6.1
- E/Z 8 B6 (Formular 4)
Angaben zweier Referenzen der Schlüsselpersonen (insgesamt sechs Referenzen):
- Gesamtleiter
- Architekt
- Bauleiter
> liegen vor: Eignungskriterium erfüllt
> liegen nicht vor: Eignungskriterium nicht erfüllt
> wenn Eignungskriterium erfüllt, Bewertung gemäss Ziff. 6.1
- E/Z 9 B7 (Formular 5)
Formlose Darstellung einer Auftragsanalyse mit den gemäss Ziff. 3.2. verlangten Aufträgen
> liegt vor: Eignungskriterium erfüllt
> liegt nicht vor: Eignungskriterium nicht erfüllt
> wenn Eignungskriterium erfüllt, Bewertung gemäss Ziff. 6.1
- E/Z 10 B8 (Formular 6)
Darstellung der Organisation und Struktur des Anbieters und seiner Subplaner und Spezialisten
> liegt vor: Eignungskriterium erfüllt
> liegt nicht vor: Eignungskriterium nicht erfüllt
> wenn Eignungskriterium erfüllt, Bewertung gemäss Ziff. 6.1
- E/Z 11 B9 (Formular 7)
Angaben zum Honorarangebot
> liegt vor: Eignungskriterium erfüllt
> liegt nicht vor: Eignungskriterium nicht erfüllt
> wenn Eignungskriterium erfüllt, Bewertung gemäss Ziff. 6.1
- E/Z 12 B10 (Formular 8)
Formlose Darstellung der Plausibilität und Nachvollziehbarkeit der Aufwandsermittlung
> liegt vor: Eignungskriterium erfüllt
> liegt nicht vor: Eignungskriterium nicht erfüllt
> wenn Eignungskriterium erfüllt, Bewertung gemäss Ziff. 6.1

E = Eignungs- und Zulassungskriterium (erfüllt: ja/nein)
Z = Zuschlagskriterium (Bewertung: 0 – 5)
B = Beilage

8 Beilagen

Die aufgeführten Beilagen sind integrale Bestandteile des vorliegenden Submissionsdossiers.

Beilage 1: Unterlagen Vorprojekt, 15 Einzeldokumente, vgl. Kap.3.5

Beilage 2: KBOB – Planervertrag (zur Kenntnis)

Beilage 3: Formular 1 / Selbstdeklaration

Beilage 4: Formular 2 / Angabe zum Anbieter

Beilage 5: Formular 3 / Referenzen des Anbieters

Beilage 6: Formular 4 / Referenzen der Schlüsselpersonen

Beilage 7: Formular 5 / Auftragsanalyse

Beilage 8: Formular 6 / Organisation des Anbieters

Beilage 9: Formular 7 / Honorarangebot

Beilage 10: Formular 8 / Plausibilität der Aufwandsermittlung

9 Verbindlichkeitserklärung

Mit der Abgabe des Angebotes anerkennt der Anbieter die Ausschreibungsbedingungen im Sinne des vorliegenden Dokumentes und das durch die Bauherrschaft bewilligte Vorprojekt (Beilage 1).

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit seiner Angaben (und die der Subunternehmer und Spezialisten) in den abgegebenen Formularen, Dokumenten und sonstigen Unterlagen.

Gerichtsstand ist der Sitz der ausschreibenden Stelle, anwendbar ist schweizerisches Recht.

Ort:Datum..... Unterschrift.....
Funktion und Name

Ort:Datum..... Unterschrift.....
Funktion und Name